jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/10/7 12Os88/75, 11Os91/75, 10Os133/75, 9Os167/75, 12Os77/76, 12Os112/76, 13Os22/78, 11Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.10.1975

Norm

StGB §83 Abs2

Rechtssatz

Misshandlung ist jedes Einwirken physischer Kraft auf den Körper, die das körperliche Wohlbefinden des Betroffenen nicht ganz unerheblich beeinträchtigt. Misshandlungsvorsatz verlangt demnach keineswegs Verletzungsabsicht oder Beschädigungsabsicht, sondern nur den Vorsatz des Täters, der angegriffenen Person irgendein körperliches Übel - und seien es auch nur (erhebliche) körperliche Schmerzen - zuzufügen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 88/75
  Entscheidungstext OGH 07.10.1975 12 Os 88/75
  Veröff: ÖJZ-LSK 1975/228
- 11 Os 91/75
  Entscheidungstext OGH 02.10.1975 11 Os 91/75
  nur: Mißhandlung ist jedes Einwirken physischer Kraft auf den Körper, die das körperliche Wohlbefinden des Betroffenen nicht ganz unerheblich beeinträchtigt. (T1)
- 10 Os 133/75
  Entscheidungstext OGH 20.11.1975 10 Os 133/75
  Beisatz: Auch nur nicht ganz unerhebliche Schmerzen. (T2)
- 9 Os 167/75
  Entscheidungstext OGH 23.06.1976 9 Os 167/75
  Veröff: SSt 47/35
- 12 Os 77/76
  Entscheidungstext OGH 27.07.1976 12 Os 77/76
- 12 Os 112/76
  Entscheidungstext OGH 07.07.1977 12 Os 112/76
  Veröff: SSt 48/55 = EvBl 1977/259 S 640
- 13 Os 22/78

Entscheidungstext OGH 07.04.1978 13 Os 22/78
Veröff: SSt 49/27

- 11 Os 86/78
  Entscheidungstext OGH 20.06.1978 11 Os 86/78
  Beisatz: Mißhandlungsvorsatz: Herbeiführung nicht ganz unerheblicher Schmerzen. (T3)
- 9 Os 192/77
  Entscheidungstext OGH 03.04.1979 9 Os 192/77
  nur: Mißhandlungsvorsatz verlangt demnach keineswegs Verletzungsabsicht oder Beschädigungsabsicht, sondern nur den Vorsatz des Täters, der angegriffenen Person irgendein körperliches Übel. (T4) Veröff: RZ 1979/53 S 183
- 12 Os 108/80
  Entscheidungstext OGH 07.08.1980 12 Os 108/80
  nur T4
- 13 Os 136/80
  Entscheidungstext OGH 23.10.1980 13 Os 136/80
  nur T1
- 10 Os 124/80
  Entscheidungstext OGH 30.09.1980 10 Os 124/80
  Vgl; Beisatz: Für die Mißhandlung charakteristisch ist das Hervorrufen von Schmerzen und/oder Unbehagen. (T5)
- 12 Os 106/81
  Entscheidungstext OGH 29.10.1981 12 Os 106/81
  nur T1
- 13 Os 18/82
  Entscheidungstext OGH 17.06.1982 13 Os 18/82
  Vgl auch; Veröff: SSt 53/35 = EvBl 1983/23 S 75
- 11 Os 145/84
  Entscheidungstext OGH 31.10.1984 11 Os 145/84
  nur T1
- 10 Os 123/85
  Entscheidungstext OGH 04.03.1986 10 Os 123/85
  Vgl auch; Beisatz: Unter Mißhandlung ist schon jede übliche, unangemessene Behandlung zu verstehen, welche das körperliche Wohlbefinden eines anderen nicht unerheblich beeinträchtigt. (T6) Veröff: SSt 57/13
- 11 Os 1/87
  Entscheidungstext OGH 24.03.1987 11 Os 1/87
  Vgl auch; nur T1
- 15 Os 80/87
  Entscheidungstext OGH 24.07.1987 15 Os 80/87
  Vgl auch; Beis wie T6
- 14 Os 191/94
  Entscheidungstext OGH 31.01.1995 14 Os 191/94
  nur T1
- 11 Os 30/99
  Entscheidungstext OGH 18.05.1999 11 Os 30/99
  Vgl
- 11 Os 148/12t
  Entscheidungstext OGH 12.02.2013 11 Os 148/12t
- 14 Os 186/13d
  Entscheidungstext OGH 25.02.2014 14 Os 186/13d
  Vgl
- 14 Os 30/17v
  Entscheidungstext OGH 04.07.2017 14 Os 30/17v
  Vgl; Beisatz: Zu § 107b StGB. (T7)

- 14 Os 106/17w
  Entscheidungstext OGH 13.02.2017 14 Os 106/17w
  Vgl; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0092867

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at